

# Hexen und Mäuse in Oberiberg

**OBERIBERG** Trychler, Guuggen, Hexen, Mäuse und viele mehr präsentierten sich gestern am Fasnachtsumzug in Oberiberg.

zahlreichen Zuschauer als Mäuse. Aus dem Kaffeewagen der Fasnachtsgesellschaft Oberiberg wurde feines Ybriger Kafi serviert.

Der Fasnachtsverein Querfahrer aus Einsiedeln kam mit einer Baustelle auf einem Wagen und liess Personen aus dem Publikum kurzerhand in einer Toi-

Zentrifuge einige Umdrehungen erleben. Trychler präsentierten sich lautstark: Der Trichlerverein Studen und der Einschellerverein Höfe zogen im Umzug mit. Im Anschluss an den Umzug lud die Fasnachtsgesellschaft Oberiberg die Kinder zu einer Bescherung ein.



Die Wyler Hääxä sahen zwar etwas «gfürchig» aus, waren aber harmlos und freundlich.

Bild Christoph Jud

chrj. Seit der Fasnacht 2010 führen die Guuggenmusig Beizzä-Gümper und die Fasnachtsgesellschaft Oberiberg gemeinsam einen Fasnachtsumzug durch. Der Umzug gestern Sonntag beinhaltete 20 Nummern, die von Guuggenmusigen, Muki- und Schülgruppen sowie von Fasnachtsvereinen dargeboten wurden. Zum Auftakt heizten die mitorganisierten Beizzä-Gümper lautstark ein. Nicht wirklich «gfürchig» wurde es beim Auftritt der Wyler Hääxä. Die alten Damen mit Stock waren ziemlich langsam unterwegs. Die Wagenbaugruppe «Jesses nei au» thematisierte «Bauer ledig, sucht» auf humorvolle Art. Die Kindergärtner sowie die Erst- und Zweitklässler von Oberiberg erfreuten die



## Fecker in Brunnen

Die rund 30 Fecker, die gestern am Quai in Brunnen einen Halt einlegten, waren froh darüber, dass der Regen nachgelassen hatte. Mit Korben oder Messerschleifen vertrieben sich die lustigen Fasnachtsteilnehmer die Zeit am offenen Lagerfeuer.

Bild Christoph Jud



## Nasse Maschgraden

Seit 2001 findet in Seewen jeweils am Samstag vor dem Gudelmontag eine Abigrott statt. Dieses Jahr übernahm dies die Nüssler-Rott Seewen. Im Regen nüsselten 78 Maschgraden. Entsprechend schnell verschwanden die Maschgraden jeweils in den Wirtshäusern.

Bild Christoph Jud



## «Uruä» rockte nochmals Schwyz

Ganz nach dem Motto «aufhören, wenn es am schönsten ist» steigen die neun British Bastards im nächsten Jahr mit der Uruä-Bar nicht in die 10. Runde. Am Samstag feierten sie zusammen mit den Bands Holy Juice, Ping Machines, Pyuss, Kerry and the Layzers, Krolok und vielen Gästen. Heute Montag ist die Uruä-Bar auf der Schwyzer Hofmatt zum letzten Mal geöffnet. Bereits für diesen Sommer wollen die Bastards einen neuen Event lancieren.

Bild Nadja Tratschin

# Mundgeruch trotz guter Zahnpflege: Was kann ich tun?

### RATGEBER

Heute zum Thema: **Gesundheit**

- Stil
- Recht
- Beziehungen
- Geld
- Daheim
- Erziehung

**MUNDGERUCH** Aus der Reaktion mir nahestehender Personen schliesse ich, dass bei mir etwas bezüglich Mundgeruch nicht in Ordnung ist. Ich selber bemerke zwar kaum etwas. Ich bin Nichtraucher, pflege täglich meine Zähne und gehe auch regelmässig zur Zahnhygienikerin. Was kann ich noch tun, um die Situation zu verbessern?

F. K. in L.

Zähne, entzündetes Zahnfleisch oder Zahnstein die Ursache sein.

#### Unentdeckte Krankheiten

Weitere Quellen üblen Geruchs können chronische Entzündungen der Mandeln, der Nase oder Nasennebenhöhlen sein. Verminderter Speichelfluss, Mundatmung, Rauchen, gewisse Nahrungsmittel und Fasten können ebenfalls

Mundgeruch fördern. Seltener können ein Reflux aus dem Magen (Sodbrennen), chronische Nieren- oder Leberleiden oder Diabetes Mundgeruch verursachen. Manchmal werden solche Krankheiten erst aufgrund des Symptoms Mundgeruchs diagnostiziert.

Therapeutisch braucht es als erste Massnahme eine Kontrolle und Sanierung der Zähne. Anschliessend müssen Zähne und Zahnzwischenräume regelmässig gereinigt werden. Das wird von Ihnen offenbar so durchgeführt.

#### Zungenschaber, Mundspülungen

Es empfiehlt sich zudem, den Zungenschaber mit der Zahnbürste oder einem Zungenschaber zu reinigen. Zudem können Mundspülungen gemacht werden, mit gängigen Mitteln, die in der Apotheke oder Drogerie gekauft werden können.

Als allgemeine Massnahmen helfen regelmässiges Trinken, Anregen des Speichelflusses mittels Bonbon oder Kaugummi (ohne Zucker!) und Verzicht auf gewisse Nahrungsmittel (Knoblauch, Zwiebeln, Alkohol, Käse, Rauchen, Kaffee) kann durch die Beein-

flussung der Atemluft zu vorübergehendem Mundgeruch führen, der von der Umgebung als unangenehm empfunden wird. «Schlechter Atem» wäre in diesem Fall die bessere Bezeichnung als «Mundgeruch», da die Ursache eindeutig in der Atemluft liegt. Diese ernährungsbedingte Art des Mundgeruchs ist harmlos und durch Vermeidung der ursächlichen Nahrungs- und Genussmittel leicht zu beheben. Liegt jedoch eine Erkrankung der Mandeln, Nebenhöhlen oder ein Reflux vor, so müssen diese spezifisch behandelt werden.



DR. MED. MONICA CONRAD-RÜEDI, FMH für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, speziell Hals- und Gesichtschirurgie, Belegärztin Hirslanden-Klinik St. Anna, Luzern ratgeber@luzernerzeitung.ch

#### ANZEIGE

**swissana clinic meggen**

WO ICH MICH WOHL FÜHLE

Die besondere Privatklinik für alle Versicherungsklassen

swissana clinic, Huobmattstr. 9, 6045 Meggen  
Tel. 041 379 60 00, Fax 041 379 60 10  
meggen@swissana.ch, www.swissana.ch

#### ANZEIGE

## Dienstag-Vorträge

Nach den Sportferien finden wieder regelmässig die traditionellen **Dienstag-Vorträge** in der **swissana clinic meggen** statt. Unsere Fachärzte informieren Sie über verschiedene Themen.

**11. März 2014**  
«Nagelpilz: Lack oder Laser?»  
Dr. med. Hero Schnitzler

**18. März 2014**  
«Krebsabstrich des Gebärmutterhalses: Sinn und Konsequenzen»  
Dr. med. Ladislav Gulik

**25. März 2014**  
«Das schmerzhafte Knie – Was tun?»  
Dr. med. Markus Keller

Die Vorträge beginnen jeweils um 19.00 Uhr. Von 18.30 bis 19.00 Uhr findet ein Klinikrundgang statt. Nach dem Vortrag sind Sie zu einem Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**swissana clinic meggen**  
Huobmattstrasse 9, 6045 Meggen  
Wir bitten um Anmeldung:  
Tel. 041 379 60 00 / Fax 041 379 60 10  
meggen@swissana.ch

**M**undgeruch, in der Fachsprache Foetor ex ore oder Halitosis genannt, ist ein lästiges Problem, an dem bis zu einem Viertel der Bevölkerung leidet. Nicht ungewöhnlich ist, dass Betroffene selber nichts davon merken, sei es aus Gewohnheit, sei es, weil ihr Geruchssinn beeinträchtigt ist.

Man unterscheidet einerseits den morgendlichen Mundgeruch, der durch Vergärung von Nahrungsresten über Nacht entsteht und sich durch Zahnreinigung und Essen schnell beseitigen lässt. Andererseits den echten Mundgeruch, dessen Ursache man abklären und den man entsprechend behandeln muss.

Mundgeruch entsteht durch flüchtige Schwefelverbindungen, die zum Beispiel durch bakterielle Zersetzung von Nahrungsresten oder von totem Gewebematerial freigesetzt werden.

In den häufigsten Fällen liegt das Problem in der Mundhöhle. Dabei können Speiseresten, Zungenbelag, kariöse

### Kurzantwort

Mundgeruch lässt sich in der Mehrzahl der Fälle mit sorgfältiger Mundhygiene beheben. Zu empfehlen ist auch eine regelmässige Reinigung der Zunge mit einer Zahnbürste oder einem speziellen Zungenschaber. Weitere Quellen des üblen Geruchs können chronische Entzündungen (Mandeln, Nase, Nasennebenhöhlen) oder auch ein Reflux (Sodbrennen) sein. Das erfordert eine sorgfältige ärztliche Diagnose und Therapie.